

**Erledigt**

## **MacOSX -kein Boot ohne iBoot CD möglich**

**Beitrag von „Griven“ vom 5. März 2012, 21:48**

Hum, wenn ich mir die beiden Bilder so ansehe beschleicht mich das Gefühl, dass bei der Postinstallation mit Multibeast einfach mal alles angeklickt wurde was geht, getreu dem Motto viel hilft auf viel nur leider passt das bei MAC OS nicht so ganz. Folgende Dinge treffen bei Dir aufeinander

1. VoodooHDA.kext trifft auf AppleHDA.kext nebst diverser Enabler das Ergebnis siehst Du in der Kernelpanik
2. FakeSMC wurde mit allen Plugins installiert, was das System im Besten Fall mal "nur" instabil macht meist aber in Kernelpaniken endet.

Zur Lösung:

Wie Rico schon richtig sagt kannst Du das akute Problem beheben indem Du den Rechner mit -x im Abgesicherten Modus startest. Hierbei werden alle Treiber, die nicht unbedingt nötig sind ignoriert. Sobald Du den Rechner hochgefahren hast ist das Weitere Vorgehen dann stark von der eingesetzten Hardware abhängig. Grundsätzlich gilt ei MAC OS aber weniger an Treibernist mehr. Daher ist Bei Dir erstmal Hausputz angesagt. Du schreibst Du hast SL installiert, hier liegen die Kritischen Files glücklicherweise unter /E/E (/Extras/Extensions) und lassen sich von dort auch relativ leicht aus der Gefahrenzone bewegen. Also folgendes Vorgehen würde ich empfehlen:

- Boot mit -x -v
- Im Verzeichnis /Extra/Extensions bis auf NullCPUPowermanagement.kext, FakeSMC.kext und ggf. noch jMicronATA.kext alles auf den Schreibtisch verschieben und aus dem Verzeichnis löschen (insbesondere alles was "Monitor" im Namen hat oder SuperIOFamily).
- Aus dem Verzeichnis /System/Library/Extensions die Datei VoodooHDA.kext und alle Dateien mit ALCXXX und Enabler im Namen löschen und dann neu starten.

Wenn der Rechner dann bootet füllst Du bitte Deine Signatur aus und lässt uns wissen, welche Hardware Du verwendest damit man etwas Feintuning betreiben kann.